

# SITZUNG

Sitzungstag:

13.02.2025

Sitzungsort:

Kusel

Namen der Mitglieder des Kreisentwicklungsausschusses
---

Vorsitzender

Otto Rubly

Niederschriftführer

Katja Altmeyer

Ausschussmitglieder

Markus Arnold

Liane Backes-Kreckmann

Pascal Barz

Wolfgang Caspers

Dr. Wolfgang Frey

Bärbel Knapp

Christoph Lothschütz

Vertretung für Herrn Thomas Wolf;  
bis 16:30 Uhr

Inge Lütz

Isabel Steinhauer-Theis

Alwin Zimmer

Kreisbeigeordnete

Kreisbeigeordneter Thomas Danneck

Erster Kreisbeigeordneter Johannes Huber

Verwaltung

Philipp Gruber

Karla Hagner

Kira Keßler

Ulrich Urschel

Thomas Weyrich

Holger Flick

André Skock

Beauftragter

Karl-Heinz Schoon

bis 16:30 Uhr

**Abwesend:**

Ausschussmitglieder

Jutta Bach-Opp

Herbert Bollinger

Kreisbeigeordnete

Kreisbeigeordneter Jürgen Conrad

Verwaltung

Christian Flohr

Miriam Schultheiß

Christian Dingert

# Tagesordnung

der Sitzung des Kreisentwicklungsausschusses am Donnerstag, dem  
13.02.2025, um 15:00 Uhr,  
im Sitzungsraum 2 der Kreisverwaltung Kusel, Trierer Straße 49, in 66869 Kusel

## Öffentlicher Teil

1. Verpflichtung der Mitglieder des Kreisentwicklungsausschusses
2. LAND L(i)EBEN
  - 2.1. Aktueller Stand Verlängerung
  - 2.2. Vorstellung Mobilitätshubs-Studie
3. Vorstellung Kreisentwicklungsbüro
4. Aktueller Stand Kreisentwicklungskonzept, Zukunfts-Check Dorf
5. Förderprogramme
6. Masterplan Westpfalz
7. Informationen

\*\*\*\*\*

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Der Vorsitzende stellte den Antrag, die Tagesordnungspunkte 2.1 und 2.2. zu tauschen (Abstimmungsergebnis: Dafür: 10 | Dagegen: 0 | Enthaltungen: 0). Im Anschluss an die Abstimmung konnte mit der Abhandlung der einzelnen Tagesordnungspunkte begonnen werden.

Der Vorsitzende verpflichtete dabei alle neuen Mitglieder des Kreisentwicklungsausschusses per Handschlag.

\*\*\*\*\*

<b>Kreisentwicklungsausschuss -Sitzung am 13.02.2025</b>  <i>öffentlicher Teil-</i>	Gesetzliche Mitgliederzahl: <b>11</b> <b>10</b> davon anwesend:
<div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px;">TOP: 1</div> <b>Sache / Beschluss</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>

### ***Verpflichtung der Mitglieder des Kreisentwicklungsausschusses***

Nach § 40 Abs. 5 der Landkreisordnung (LKO) sind die für den Kreistag geltenden Bestimmungen der Landkreisordnung und die Geschäftsordnung des Kreistags für die Ausschüsse sinngemäß anzuwenden. Danach sind gemäß § 23 Abs.2 LKO die Mitglieder des Kreisentwicklungsausschusses, die nicht Kreistagsmitglieder sind, vor ihrem Amtsantritt durch den Landrat in öffentlicher Sitzung namens des Landkreises auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten durch Handschlag zu verpflichten.

Auf folgende, den Mitgliedern des Kreisentwicklungsausschusses obliegenden Pflichten wird hingewiesen:

#### **- § 23 Abs. 1 LKO - Rechte und Pflichten der Kreistagsmitglieder**

Die Kreistagsmitglieder üben ihr Amt unentgeltlich nach freier, nur durch die Rücksicht auf das Gemeinwohl bestimmter Gewissensüberzeugung aus; sie sind an Weisungen oder Aufträge ihrer Wähler nicht gebunden.

#### **- § 14 Abs. 1 LKO - Schweigepflicht**

Bürger und Einwohner, die zu einem Ehrenamt oder zu einer ehrenamtlichen Tätigkeit berufen werden, sind zur Verschwiegenheit über solche Angelegenheiten verpflichtet, die dem Datenschutz unterliegen oder deren Geheimhaltung ihrer Natur nach erforderlich oder vom Kreistag aus Gründen des Gemeinwohls beschlossen ist. Dies gilt auch dann, wenn sie aus einem Ehrenamt ausgeschieden oder nicht mehr ehrenamtlich tätig sind. Die Schweigepflicht gilt nicht für Tatsachen, die offenkundig sind oder ihrer Bedeutung nach keiner Geheimhaltung bedürfen. Meinungsäußerungen der Sitzungsteilnehmer und Stimmabgabe einzelner Personen in nichtöffentlicher Sitzung sind stets geheimzuhalten. Bestimmungen über die Befreiung von der Schweigepflicht bleiben unberührt.

#### **- § 15 Abs. 1 LKO - Treuepflicht**

Bürger des Landkreises, die ein Ehrenamt ausüben, haben eine besondere Treuepflicht gegenüber dem Landkreis. Sie dürfen Ansprüche oder Interessen Dritter gegen den Landkreis nicht vertreten, es sei denn, dass sie als gesetzlicher Vertreter handeln.

#### **- § 16 Abs. 1 LKO – Ausschließungsgründe**

Bürger und Einwohner des Landkreises, die ein Ehrenamt oder eine ehrenamtliche Tätigkeit ausüben, sowie der Landrat und seine Vertreter dürfen nicht beratend oder entscheidend mitwirken,

1. wenn die Entscheidung ihnen selbst, einem ihrer Angehörigen im Sinne des Absatzes 2 oder einer von ihnen kraft Gesetzes oder Vollmacht vertretenen Person einen unmittelbaren Vorteil oder Nachteil bringen kann oder
2. wenn sie zu dem Beratungsgegenstand in anderer als öffentlicher Eigenschaft ein Gutachten abgegeben haben oder sonst tätig geworden sind oder

3. wenn sie

- a. bei einer natürlichen oder juristischen Person oder einer Vereinigung gegen Entgelt beschäftigt sind, oder
- b. bei juristischen Personen als Mitglied des Vorstands, des Aufsichtsrats oder eines gleichartigen Organs tätig sind, sofern sie diesem Organ nicht als Vertreter des Landkreises angehören, oder
- c. Gesellschafter einer Gesellschaft des bürgerlichen Rechts oder Vorstandsmitglied eines nichtrechtsfähigen Vereins sind,

und die unter den Buchstaben a bis c Bezeichneten ein unmittelbares persönliches oder wirtschaftliches Interesse an der Entscheidung haben.

Satz 1 Nr. 3 Buchst. a gilt nicht, wenn nach den tatsächlichen Umständen der Beschäftigung anzunehmen ist, dass der Betroffene sich deswegen nicht in einem Interessenwiderstreit befindet.

<b>Kreisentwicklungsausschuss -Sitzung am 13.02.2025</b>	Gesetzliche Mitgliederzahl: <b>11</b>
<i>öffentlicher Teil-</i>	davon anwesend: <b>10</b>
<b>TOP: 2.1.</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>
<b>Sache / Beschluss</b>	

## LAND L(i)EBEN

### Hier: Vorstellung Mobilitätshubs-Studie

Die Smart-City-Strategie des Landkreises Kusel sieht vor, dass im Landkreis sogenannte Mobilitätshubs als Verknüpfungspunkte zum Umstieg auf alternative und nachhaltige Verkehrsmittel etabliert werden. Die Hubs sollen private und touristische Wegeketten erleichtern, weshalb als Standorte pilothaft die „Zentralen Orte“ sowie die Start- und Endpunkte der Draisenstrecke gewählt werden. An diesen sollen jeweils unterschiedliche und umweltverträgliche Mobilitätsangebote bereitstehen, wie z.B. E-Bikesharing oder (E-) Carsharing.

Die Firma team red Deutschland GmbH erstellte hierzu eine Begleitstudie zum „Aufbau von Mobilitätshubs im Landkreis Kusel“. Herr Dr. Johannes Theißen von der Firma team red Deutschland GmbH stellte die Begleitstudie vor.

Folgende Anmerkungen wurden durch die Ratsmitglieder gemacht:

- Integration von Trinkwasseranlagen, die auch vom Land gefördert werden.
- Auf die Frage, weshalb Notrufsäulen mit eingeplant werden, die mit hohen Kosten verbunden sind antwortete Herr Dr. Theißen, dass diese Funktion an Relevanz in nicht dicht besiedelten Gebieten einnimmt.
- Auf die Frage zu Erfahrungswerten der Instandhaltung der Hubs antwortete Herr Dr. Theißen, dass dies gleichzusetzen sei mit den notwendigen Maßnahmen der Instandhaltung bei Haltestellen.

<b>Kreisentwicklungsausschuss -Sitzung am 13.02.2025</b>  <i>öffentlicher Teil-</i>	Gesetzliche Mitgliederzahl: <b>11</b> <b>10</b> davon anwesend:
<div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px;">TOP: 2.2.</div> <b>Sache / Beschluss</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>

## LAND L(i)EBEN

### Hier: Aktueller Stand Verlängerung

Frau Keßler (Gesamtprojektleitung „Land lieben“) informierte über den aktuellen Stand der Verlängerung. Der Landkreis Kusel ist Teil der dritten Staffel, der in Juli 2021 den Zuschlag erhalten hat. Besonderheiten der dritten Staffel liegen in einer verkürzten Strategiephase (ein Jahr kürzer) und einer verkürzten Umsetzungsphase (vier statt fünf Jahre). Aufgrund der Personalsituation konnte erst später mit der Strategiephase begonnen werden. Ein Antrag auf kostenneutrale Verlängerung ist bis zum 15.02. möglich; mit der Verlängerung muss ein neuer KFP bis 2027 eingereicht werden. Die Mittel aus dem Jahr 2025, die nicht abgerufen werden, dürfen nicht übertragen werden. Zudem ging Frau Keßler kurz auf die ursprünglich geplanten Teilprojekte und die Änderungen ein.

<b>Kreisentwicklungsausschuss -Sitzung am 13.02.2025</b>  <i>öffentlicher Teil-</i>	Gesetzliche Mitgliederzahl: <b>11</b> <b>10</b> davon anwesend:
<div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px;">TOP: 3</div> <b>Sache / Beschluss</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>

### Vorstellung Kreisentwicklungsbüro

Der Vorsitzende berichtete, dass in der Vergangenheit viele Stabsstellen geschaffen wurden. Ein Grund hierfür lag an den zahlreichen Förderprogrammen, für die der Landkreis eine Förderzusage erhalten habe. Das Thema Kreisentwicklung sieht er als eine wichtige Aufgabe an, weshalb die einzelnen Stabsstellen zusammengefasst wurden und daraus die Stabsstelle Büro Landrat / Kreisentwicklungsbüro entstanden ist. Die Stabsstellenleitung übernimmt Holger Flick; als Vertretung wurde Philipp Gruber benannt.

Herr Flick und Herr Gruber stellten anschließend die neue Struktur des Kreisentwicklungsbüros vor und gingen dabei auf die verschiedenen Themen der Kreisentwicklung ein.

<b>Kreisentwicklungsausschuss -Sitzung am 13.02.2025</b>  <i>öffentlicher Teil-</i>	Gesetzliche Mitgliederzahl: <b>11</b> <b>10</b> davon anwesend:
<div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px;">TOP: 4</div> <b>Sache / Beschluss</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>

### **Aktueller Stand Kreisentwicklungskonzept, Zukunfts-Check Dorf**

Herr Skock informierte über den aktuellen Stand des Kreisentwicklungskonzepts anhand einer Präsentation. Dabei erläuterte er die einzelnen Wegmarken im Kreisentwicklungsprozess und berichtete, dass im Sommer eine Auftaktveranstaltung stattfinden wird.

<b>Kreisentwicklungsausschuss -Sitzung am 13.02.2025</b>  <i>öffentlicher Teil-</i>	Gesetzliche Mitgliederzahl: <b>11</b> <b>10</b> davon anwesend:
<div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px;">TOP: 5</div> <b>Sache / Beschluss</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>

### **Förderprogramme**

Herr Gruber stellte das Förderprogramm „Absorptionsfähigkeit stärken“ anhand einer Präsentation vor. Gefördert wird das Projekt über das Forschungsvorhaben Region gestalten - Absorptionsfähigkeit von Fördermitteln in strukturschwachen Räumen stärken. Diese Förderzusage baut auf den bisherigen Erfolgen dieser interkommunalen Zusammenarbeit auf und stärkt das Selbstbewusstsein und Vertrauen aller Beteiligten, da bundesweit nur sieben Modellregionen ausgewählt wurden. Ziel des Vorhabens ist es, Fördermittel für den Aufbau und die Verstärkung einer regionalen Fördermanagement-Struktur zu erhalten. Mit Erteilung der Bewilligung soll in einem nächsten Schritt befristet bis zum 30.09.2027 eine Personalstelle in Vollzeit im Alte Welt e.V. etabliert werden; angestellt beim Verein oder einer Kommune. In einem zweiten Schritt sollen Projekte gesammelt, ein Austausch in der Koordinatorenrunde, Steckbriefe zu Meilensteine der Finanzierung erstellt und eine Bereisung durch die Forschungsassistenz erfolgen.

Anschließend ging Herr Gruber kurz auf den aktuellen Stand des Marketingkonzepts des Alte Welt e.V. ein.

<b>Kreisentwicklungsausschuss -Sitzung am 13.02.2025</b>  <i>öffentlicher Teil-</i>	Gesetzliche Mitgliederzahl: <b>11</b> <b>10</b> davon anwesend:
<div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px;">TOP: 6</div> <b>Sache / Beschluss</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>

### Masterplan Westpfalz

Der Vorsitzende verwies auf die schlechte Situation in der Westpfalz hinsichtlich der Themen Wirtschaftsförderung, die Finanzausstattung der Kommunen, die Gesundheitsversorgung, digitale und analoge Infrastruktur sowie Mobilität. Hierzu wurde Ende Januar ein Gespräch mit der Staatskanzlei geführt.

<b>Kreisentwicklungsausschuss -Sitzung am 13.02.2025</b>  <i>öffentlicher Teil-</i>	Gesetzliche Mitgliederzahl: <b>11</b> <b>10</b> davon anwesend:
<div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px;">TOP: 7</div> <b>Sache / Beschluss</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>

### Informationen

Der Vorsitzende informierte darüber, dass es keine weiteren Informationen zu berichten gibt.

\*\*\*\*\*

Die Sitzung begann um 15:00 Uhr und endete gegen 17:10 Uhr.

\*\*\*\*\*

Geschlossen:

Der Vorsitzende:  
Gez.  
(Otto Rubly)  
Vorsitzender des  
Kreisentwicklungsausschusses

Die Schriftführerin:  
Gez.  
(Katja Altmeyer)  
Verwaltungsangestellte